

Bedienungsanleitung

Vaillant Elektro- Kochendwasserboiler VEK[®] 5/3



Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser

80 41 32 D/A 02

Anwendung

Sie haben mit dem Vaillant Kochendwasserboiler VEK 5/3 ein modernes und zuverlässiges Gerät erworben. Es liefert Ihnen bis zu 5 Liter warmes, heißes oder kochendes Wasser.

Eine Fortkochautomatik begrenzt bei kochendem Wasser die Geräteleistung auf den benötigten Wert. Dies hat den Vorteil, daß Dampfbildung und Kalkablagerung gering gehalten werden sowie Energie gespart wird.

Zur Beachtung

Alle Armaturen, die Sie beim normalen Gebrauch berühren, sind gegen Wärmeübertragung geschützt. Dagegen können Wasserbehälter, Überlaufrohr (7, Abb. 1) und Schwenkauslauf (8, Abb. 1) bis 100°C heiß werden; bei kochendem Wasser kann Dampf aus dem Überlaufrohr (7) austreten.

Halten Sie bitte Überlaufrohr (7) und Schwenkauslauf (8) frei von Anschlüssen wie Schlauch oder Perlator.

Vor Inbetriebnahme

Bitte lassen Sie die erste Inbetriebnahme durch den konzessionierten Fachhandwerksbetrieb vornehmen, der die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation übernommen hat. Bevor Sie den VEK 5/3 in Betrieb nehmen, öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil (11, Abb. 1), indem Sie die Absperrschraube (12, Abb. 1) mit dem Schraubendreher linksherum drehen.

Erst danach stecken Sie die Anschlußschnur in eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose.

Bedienungsschritte

Bitte halten Sie die nachstehend beschriebene Reihenfolge der Bedienung ein.

1. Füllen

Füllventil (1) aufdrehen
Füllventil (1) wieder schließen

Am Boiler erkennbar

Der rote Schwimmer der Inhaltsanzeige (9) zeigt die eingefüllte Wassermenge in Liter an.

Nutzen für Sie

Sie können bis 5 Liter Wasser einfüllen. Die eingefüllte Menge darf 0,5 Liter nicht unterschreiten.

2. Wassertemperatur einstellen

Temperaturwähler (2) auf Anschlag links.



aus

Der Boiler ist ausgeschaltet.

Wartung

Vaillant Elektrogeräte bedürfen im allgemeinen keiner besonderen Wartung. Es sollte jedoch alle zwei Jahre eine Überprüfung der elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen Fachmann erfolgen, um die hohe Wirtschaftlichkeit, Betriebssicherheit und Lebensdauer Ihres Gerätes zu sichern.

Pflege

Vaillant Elektrogeräte brauchen so gut wie keine Pflege. Sämtliche Innenteile sind gegen Einflüsse von außen geschützt. Es genügt, wenn der Außenmantel und die Chromteile ab und zu mit einem feuchten Tuch, evtl. mit Seifenwasser, gereinigt werden. Sämtliche scheuernden und lösenden Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin o.ä.) sind zu vermeiden, da sie die Ummantelung angreifen können.

Bei evtl. auftretenden Störungen ist die Zuhilfenahme des Fachmannes notwendig. Dies garantiert eine fachgerechte Behandlung des Gerätes und schützt den Benutzer vor Schäden.

Entkalkung

Bei kalkhaltigem Leitungswasser setzt sich im Inneren des Boilers Kalk ab. Dieser muß mit einem geeignetem Entkalkungsmittel entfernt werden, um eine Überhitzung des Heizkörpers zu vermeiden. Der Zeitpunkt der Entkalkung ist dann gegeben, wenn in Stellung Fortkochautomatik das Gerät nicht

mehr intervallmäßig ein- und ausschaltet. Zum Reinigen eignen sich handelsübliche Entkalkungsmittel (z.B. Cillit). Auf keinen Fall verdünnte Salzsäure verwenden, welche die Bauteile u.U. angreift.

Arbeitsfolge bei der Entkalkung:

1. Boiler mit ca. 1 l Wasser auffüllen.
2. Boilerdeckel abheben, dazu dessen vordere Griffleiste bis zur Ausrüstung des Boilerdeckels nach oben drücken (siehe Abb. 2). Anschließend den hinteren Teil des Boilerdeckels anheben.
3. Entkalkungsmittel in den Boiler einfüllen (Abb. 3).
4. Deckel wieder aufsetzen.
5. Boilerinhalt aufwärmen (Temperaturwähler im 1. Drittel des Schweißes), nicht höher aufheizen.
6. Nach etwa 1 Std. Boiler bis zum Überlauf auffüllen und erneut in Mittelstellung des Temperaturwählers aufheizen. Etwa 1 Stunde stehen lassen.
7. Gerät entleeren. Anschließend zur Säuberung der Innenteile Boiler durch Öffnen des Füllventils ca. 5 Min. durchspülen und entleeren.

Hiernach ist der Boiler wieder betriebsbereit. Sollte der Kalkansatz nicht restlos entfernt sein, kann der Reinigungsvorgang wiederholt werden. Beim Umgang mit Entkalkungsmitteln ist Vorsicht geboten, da sie wegen der ätzenden Wirkung Stoffe, Möbel usw. angreifen können. Auch ist zu vermeiden, daß Außenteile des Boilers mit dem Entkalkungsmittel in Berührung kommen.

Abb. 2:
Deckel abheben

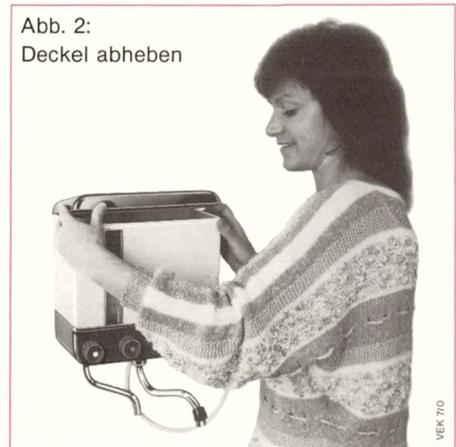


Abb. 3:
Entkalkungsmittel
einfüllen



- 1 **Füllventil** (lichtgraue Kennzeichnung)
für Boilerfüllung
- 2 **Temperaturwähler** (mit Wählsymbolen)
für die stufenlose Einstellung der Aus-
lauftemperatur
- 3 **Drucktaste** (rot)
für die Einschaltung der Boilerheizung
- 4 **Kontrolllampe** (rot)
leuchtet während der Aufheizung
- 5 **Zapfventil** (rote Kennzeichnung)
für Heiß- und Kochendwasser
- 6 **Zapfventil** (blaue Kennzeichnung)
für Direktzapfen von kaltem Leitungs-
wasser
- 7 **Überlaufrohr**
für Dampf und Wasser
- 8 **Schwenkauslauf**
zur Wasserentnahme
- 9 **Inhaltsanzeige**
für Wassermenge in Litern
- 10 **Boilerdeckel**
abnehmbar zur Entkalkung
- 11 **Kaltwasser-Absperrventil**
- 12 **Absperrschraube**
zum Öffnen und Schließen der Verbin-
dung zum Kaltwasserleitungsnetz.

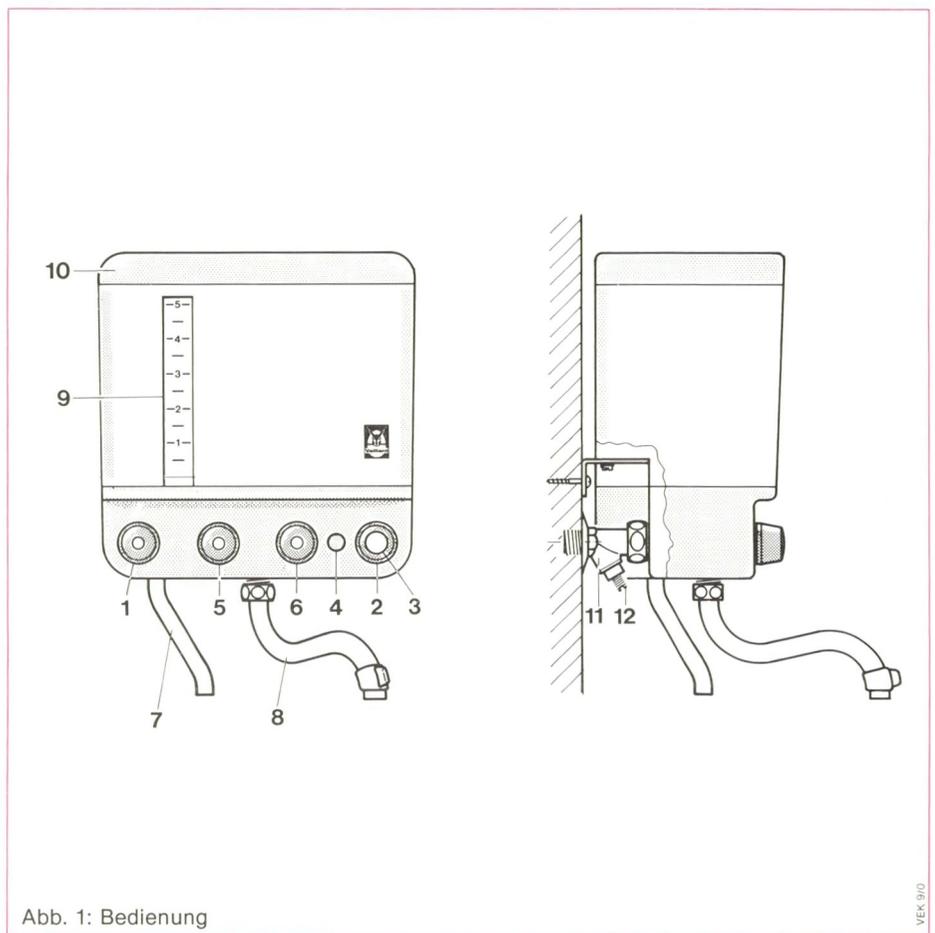
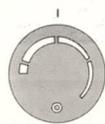


Abb. 1: Bedienung

Temperaturwähler (2) nach rechts (im Uhrzeigersinn) drehen.



warm

Sie können die Wassertemperatur stufenlos wählen — je breiter der Schweif unter der Markierung »I«, um so heißer wird das Wasser.

Temperaturwähler (2) nach rechts (im Uhrzeigersinn) bis zum Anschlag drehen.



kochendheiß
(Fortkoch-Automatik)

Sie werden kochendheißes Wasser erhalten — der Boiler wird intervallmäßig ein- und ausgeschaltet.

3. Boiler einschalten

Drucktaste (3) eindrücken

Kontrolllampe (4) leuchtet

Kontrolllampe (4) erlischt

Der Summer ertönt

Der Boiler heizt auf.

Die eingestellte Wassertemperatur ist erreicht, die Beheizung hat abgeschaltet.

Ihnen steht kochendheißes Wasser zur Verfügung, auch wenn wegen der vorübergehend abgeschalteten Heizleistung das Wasser nicht „brodelt“ und die Kontrolllampe nicht leuchtet.

4. Boiler ausschalten

Temperaturwähler (2) auf »O« stellen

Kontrolllampe (4) aus

Der Summer schweigt

Sie können den Boiler vor Erreichen der eingestellten Temperatur durch Drehung des Temperaturwählers (2) nach O ausschalten.

5. Warmwasser zapfen

Zapfventil (5) aufdrehen

Zapfventil (5) schließen

Der Boiler entleert sich über den Schwenkauslauf (8).

Vor Leerzapfen des kochenden Wassers den Wählerknopf (2) auf O zurückdrehen.

6. Kaltwasser zapfen

Zapfventil (6) aufdrehen

Zapfventil (6) schließen

Kaltes Leitungswasser strömt aus dem Schwenkauslauf.

Sie können große Mengen (15 l/min bei 5 bar) kaltes Leitungswasser zapfen oder dem heißen Boilerwasser beimischen.

Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Sämtliche mit ☉ gekennzeichneten Fernsprechan-
schlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantwor-
ter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der
Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten
(z.B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	(0241) 50 10 75 ☉
Attendorn	(027 22) 5 14 92 ☉
Augsburg	(0821) 9 11 96 ☉
Aurich	(049 41) 58 02 ☉
Bamberg	(095 47) 69 99 ☉
Bayreuth	(092 08) 96 89 ☉
Bergisch Gladbach	(022 02) 5 23 65 ☉
Berlin	(030) 4 55 50 55 ☉
Bielefeld	(0521) 32 30 31 ☉
Bocholt	(028 71) 1 61 64 ☉
Bonn/Eitorf	(022 43) 41 53 ☉
Braunschweig	(0531) 7 41 24 ☉
Bremen	(0421) 44 40 21 ☉
Bremerhaven	(0471) 2 82 24 ☉
Bückeburg	(057 22) 46 04 ☉
Bünde	(052 23) 4 27 68 ☉
Celle	(051 45) 6 39 8 ☉
Darmstadt	(061 50) 3 43 5 ☉
Detmold	(052 31) 2 88 22 ☉
Dorsten	(028 66) 43 18 ☉
Dortmund	(0231) 6 55 07 50 ☉
Düsseldorf	(021 02) 48 07 22/23 ☉
Duisburg	(0208) 6 34 99 ☉
Essen	(0201) 5 21 04 0 ☉
Frankfurt	(069) 4 17 18 4 ☉
Freiburg	(0761) 7 20 32 ☉
Fulda	(066 48) 2 87 ☉
Fürth-Land	(091 03) 1 86 5 ☉
Geretsried/Grafring	(081 71) 6 09 89 ☉

Ort	Telefon
Gevelsberg	(02332) 8 22 07 ☉
Gießen	(0641) 7 73 14 ☉
Göttingen	(0551) 8 14 31 ☉
Gummersbach	(02261) 6 13 17 ☉
Gütersloh	(05246) 5 16 2 ☉
Hagen	(02331) 40 19 00 ☉
Hamburg	(040) 50 10 46 ☉
Hamm	(02381) 5 05 43 ☉
Hannover	(0511) 7 40 03 28 ☉
Hattingen	(02324) 2 86 14 ☉
Heilbronn	(07131) 5 43 94 ☉
Herford	(05221) 6 32 26 ☉
Herne II	(02323) 5 59 16 ☉
Hildesheim	(05121) 4 58 56 ☉
Höxter	(05535) 13 58 ☉
Itzehoe	(04821) 4 12 75 ☉
Kaiserslautern	(0631) 5 93 16 ☉
Kamen	(02307) 6 07 87 ☉
Karlsruhe	(07243) 9 13 83 ☉
Kassel	(0561) 5 21 26/27 ☉
Kaufb./Kempten	(08374) 8 37 1 ☉
Kiel	(0431) 5 22 35 ☉
Köln	(02234) 5 70 88 ☉
Koblenz	(0261) 2 40 07 ☉
Krefeld	(02151) 5 63 27 6 ☉
Krefeld	(02151) 6 59 41 ☉
Leer/Weener	(04951) 1 43 0 ☉
Limburg/Selters	(06483) 1 32 3 ☉
Lörrach	(07624) 4 48 9 ☉
Lübeck	(0451) 2 31 36 ☉
Lüneburg	(04131) 1 21 37 2 ☉
Mainz	(06131) 8 65 69 ☉
Mannheim	(0621) 7 8 10 78 ☉
Marburg	(06457) 7 71 ☉
Menden	(02373) 6 16 80 ☉
Minden	(0571) 3 04 52 ☉
Mönchengladbach	(02161) 6 30 85 2 ☉
Moosburg	(08761) 5 64 4 ☉
München	(089) 7 5 30 96 ☉
Münster	(0251) 6 1 40 84 ☉

Ort	Telefon
Neumünster	(04321) 5 35 46 ☉
Niederrh./Krefeld	(02151) 3 94 44 9 ☉
Nordhorn	(05921) 4 15 2 ☉
Nürnberg	(0911) 6 33 0 14 ☉
Nürnberg-Land	(09129) 5 95 1 ☉
Oberhausen	(0208) 8 79 2 41 ☉
Oldenburg	(0441) 6 01 5 85 ☉
Osnabrück	(0541) 1 22 7 29 ☉
Ottweiler	(06824) 7 29 0 ☉
Paderborn	(05254) 6 99 7 4 ☉
Peine	(05302) 4 49 3 ☉
Quakenbrück	(05431) 3 45 3 ☉
Ravensburg	(0751) 2 98 8-89 ☉
Regensburg	(09402) 1 62 5 ☉
Remscheid	(02191) 3 68 3 33 ☉
Rheine	(05977) 4 29 ☉
Rosenheim/Hausham	(08026) 5 85 3 6 ☉
Saarbrücken	(0681) 8 78 2 28 ☉
Salzgitter	(05341) 4 61 6 5 ☉
Schleswig	(04621) 2 38 4 9 ☉
Siegburg/Eitorf	(02243) 4 15 3 ☉
Singen	(07731) 2 61 4 2 ☉
Soest	(02921) 8 4 1 9 ☉
Soltau	(05191) 1 21 2 0 ☉
Stuttgart	(0711) 6 52 0 02 ☉
Sundern	(02933) 3 54 1 ☉
Trier	(0651) 3 54 8 6 ☉
Ulm/Erbach	(07305) 8 33 8 ☉
Villingen/Schwenn.	(07654) 8 4 3 7 ☉
Wattenscheid	(02327) 3 11 6 8 ☉
Wiesbaden	(06122) 3 12 8 ☉
Wilhelmshaven	(04421) 3 17 9 3 ☉
Worms	(06244) 4 84 6 ☉
Wunstorf	(05031) 7 52 5 2 ☉
Würzburg	(09365) 3 69 3 ☉
Wuppertal	(0202) 6 47 0 46 ☉
Zülpich	(02252) 3 20 1 ☉
ÖSTERREICH:	
Vaillant Ges.m.b.H.	(0222) 8 68 5 26 ☉
Postfach 56	A-1233 Wien